

Die Forelle

Op. 32

Christian Friedrich Daniel Schubart (1739-1791)

FRANZ SCHUBERT (1798-1828)

Etwas lebhaft.

Pianoforte

6 *p* *dim.* *pp*

5

In ei - nem Bäch-lein hel - le, da schoß in fro - her -

6 *p* *pp*

10

Eil die lau - ni - sche Fo - rel - le vor - ü - ber - wie ein Pfeil. Ich

6 *p* *pp*

15

stand an dem-Ge - sta - de und sah in sü - ßer - Ruh des

6 *p* *pp*

19
 mun - tern Fisch-leins Ba - de im kla - ren Bäch-lein zu, des

23
 mun - tern Fisch-leins - Ba - de im kla - ren Bäch-lein zu.

27
 Ein

p *pp*

31
 fi - scher mit der Ru - te wohl an dem U - fer - stand, und

p

35

sah's mit kal-tem Blu - te, wie sich das - Fisch-lein wand. So

39

lang' dem Was-ser - Hel - le, so dacht ich, nicht-ge - bricht, so

43

fängt er die Fo - rel - le mit sei - ner An - gel nicht, so

47

fängt - er die - Fo - rel - le mit sei - ner An - gel nicht.

51

Doch

p *pp*

55

end - lich ward dem Die - be die Zeit zu

p *cresc.*

58

lang. Er macht das Bäch - lein tük - kish

p *cresc.*

61

trü - be, und eh ich es ge-dacht, so zuck - te sei - ne

p

65

Ru - te, das Fisch - lein, das Fisch - lein zap - pelt dran, und

69

ich mit re-gem Blu - te sah die Be-trog-ne an, und

73

ich mit re - gem - Blu - te sah die Be-trog-ne an.

77

dim. *pp*